

UDIOGENES QUARTETT

Stefan Kirpal, Violine
Gundula Kirpal, Violine
Alba González i Becerra, Viola
Stephen Ristau, Violoncello

„Es muss ein Glücksfall gewesen sein, der diese vier Musiker zu einem Ensemble zusammengeführt hat.“ (Süddeutsche Zeitung)

Das Diogenes Quartett, gegründet 1998 in München, zählt zu den angesehensten deutschen Streichquartetten unserer Zeit. Auf seinem Konzertplan stehen renommierte Festivals wie das Mozartfest Würzburg oder das Festival de Radio France et Montpellier, ergänzt durch regelmäßige Tourneen ins In- und Ausland. Im Herbst 2024 wird das Quartett seine erste Tournee nach China antreten.

Das breit gefächerte Repertoire des Ensembles umspannt Werke von der Klassik über die Romantik bis hin zur Moderne. Ein jüngster Höhepunkt war die Aufführung von George Crumbs avantgardistischem Werk „Black Angels“ bei der Ersten Streichquartett-Biennale in der Pinakothek der Moderne in München.

Die Diskographie des Quartetts ist beeindruckend und vielseitig, besonders hervorzuheben ist die in Fachkreisen hochgelobte Gesamtaufnahme aller Streichquartette von Franz Schubert (Brilliant Classics 2017). Aktuell widmet sich das Ensemble der Vervollständigung einer neuen Gesamtaufnahme der Streichquartette und -quintette des Brahms-Zeitgenossen Friedrich Gernsheim, die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll.

Das Diogenes Quartett engagiert sich leidenschaftlich für innovative Konzertformate und Musikerziehung. So entstand beispielsweise im letzten Jahr dank der Bundesinitiative Neustart Kultur und concierto muenchen e.V. ein einzigartiges Kinder-Musik-Theater-Programm „D'Artagnan und die 3 Musketiere“, bei dem die Musiker sowohl auf der Bühne agieren als auch konzertieren und dabei auf höchst phantasievolle Art und Weise die berühmte Geschichte einer tiefen Freundschaft erzählen.

Der Name des Quartetts ehrt die langjährige Freundschaft mit Rudolph C. Bettschart, dem ehemaligen Mitinhaber des Schweizer Diogenes Verlages.